



SPEKTRUM

**PG Luisenhöhe
im Pastoralen Raum Werneck**

November 2024



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen



Zur Finanzierung des Pfarrbriefes
bitten wir um eine Spende

!!! Redaktionsschluss...

für die nächste Pfarrbriefausgabe
Dezember
E-mail: pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de

9. November 2024

Impressum

Herausgeber: Pastoraler Raum Werneck

V.i.S.d.P.: Pfarrer Jürgen Thaumüller

Redaktionsteam Luisenhöhe:

Silvia Seuling, Simone Steinlein, Martina Eicher, Hiltrud Pfeuffer, Birgitta Roßdeutsch (... in Zusammenarbeit mit den Redaktionsteams der PGen Hl. Sebastian und Maria im Werntal)

Anschrift der Redaktion:

Pfarrgasse 6

97523 Schwanfeld

Telefon: 09384-231

E-Mail: pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de

Druck: GemeindebriefDruckerei

Groß-Oesingen

Hinweis: Spektrum erscheint in der Regel monatlich und wird verteilt bzw. liegt in den Kirchen aus. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Auflage: 730 Exemplare

Titelbild: Silvia Seuling

WebSites:

Maria im Werntal:

pg.kirchen-werneck.de

Hl. Sebastian:

www.pg-heiliger-sebastian.de

Luisenhöhe:

www.pg-luisenhoehe.de

Liebe Schwestern und Brüder,

Weihbischof Helmut Bauer ist verstorben und wurde am 12. Oktober beerdigt. Aus diesem Anlass gab es ein feierliches Requiem im Dom.

Eine Hauptaufgabe eines Weihbischof ist das Firmen. Bischof Franz hat von etwa 150.000 Menschen gesprochen, die Weihbischof Bauer wohl gefirmt hat. Auch war ihm Singen wichtig. Im Singen beten, etwas, was wir im Gottesdienst immer tun. Die Zeiten, wo die Orgel schweigt, sind bewusst die Tage, wo wir um Jesu Leid und Tor trauern. Dies ist dann auch beim Singen zu hören. Bei uns auf dem Land ist das Requiem zwar nicht so bombastisch, doch auch wir feiern ein Requiem für einen verstorbenen Menschen.

Am Ende des Gottesdienstes wurden im Dom vor dem Sarg die Gebete gebetet wie vor der Aussegnungshalle auf unseren Friedhöfen. Danach gingen Bischof Franz mit den Priestern und der Verwandtschaft hinter dem Sarg zur Sepultur, der Ort, wo der Leichnam des Bischofs seine letzte Ruhe findet. Und auch dort wurden die Gebete gesprochen, die uns von einer Beerdigung bekannt sind.

Das hat mir gezeigt, jeder katholischer Christ wird mit dem gleichen Ritus beerdigt. Dies zeigt die Gleichheit unter uns Christen. Jeder Christ ist vor Gott gleich viel Wert, egal, welche Stelle der Mensch auf der Erde innehatte. Es geht nicht um die Frage, hat der Mensch viel Geld gehabt, hat er viel besessen, hatte er eine Firma, hatte er einen Beruf? Es geht nur um den verstorbenen Menschen, dem wir wünschen, dass er den Weg ins Himmelreich antritt. In den Gebeten ist diese Sehnsucht zu spüren.

Diese Gleichheit der Menschen ist schon im Taufritus zu erkennen. Jeder Täufling wird mit Chrisam gesalbt, dem Öl, mit dem früher Könige gesalbt wurden. Das Öl, das uns zeigt, jeder ist vor Gott ein Gesalbter, ein König. Und bei der Beerdigung bekommt jeder Christ die gleichen Gebete und Wünsche mit für den Weg ins Himmelreich.

Und der Gang zum Grab eines geliebten Menschen ist immer ein Gang mit der Hoffnung, dass dieser Mensch den Tod überwunden hat und bei Gott ist.

Diese Hoffnung wünscht euch euer

Diakon Andreas Wohlfahrt

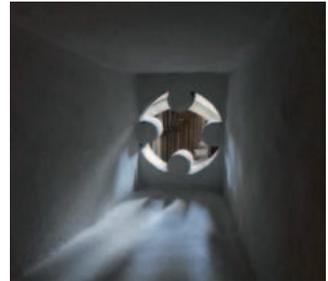


GEDENKGOTTESDIENST ALTENHEIM

Spuren hinterlassen

Ökumenischer Gedenk- und Dank-Gottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres im Kreisalten- und Pflegeheim Werneck am Donnerstag,

**21. November 2024
um 18.00 Uhr
in der Hauskapelle**



Liebe Angehörige, liebe Bekannte,

es ist einige Tage, Wochen oder Monate her als Sie von einem Menschen, dem Sie sich verbunden fühlen, Abschied nehmen mussten. Ihrer Verstorbenen wollen wir in dieser Feier gedenken, ihre Namen verlesen und in unser Gebet aufnehmen. Dabei soll nicht unsere Trauer im Vordergrund stehen. Wir danken gemeinsam für die Weggemeinschaft und bereiten der Hoffnung den Weg.

Anschließend ist im Foyer Gelegenheit zum Gespräch bei einer Tasse Tee.

SegensReich ins neue Jahr starten

SAVE the DATE - Sonntag, 26. Januar 2025

Unser Miteinander im Pastoralen Raum feiern wir rund um die Kirche Werneck um **17.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst** für alle Generationen mit ganz besonderer musikalischer Note.

Als **Vorklang** gibt es ganz unterschiedliche Angebote in und um das Pfarrzentrum und der Pfarrkirche Werneck. SegensReiche Ideen sollen für jeden von Jung bis Alt dabei sein. Bei Kaffee und Kuchen können sie auch zusammen sitzen.

Einen **Nachklang** gibt es nach dem Gottesdienst rund um Feuerschalen bei Stockbrot, Nürnberger und Punsch.

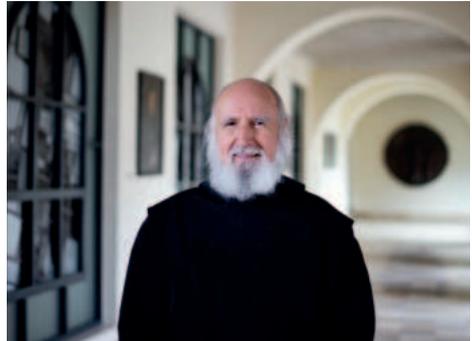


Seien Sie neugierig und kommen Sie zu diesem ersten gemeinsamen Tag in unserem Pastoralen Raum. Den genauen Ablauf finden Sie dann im nächsten Spektrum.

Entfachen Sie das Feuer in Ihrem Leben!

Einladung zum Vortrag von Pater Anselm Grün

Wann?	7. November, 19:00 Uhr Einlass 18:00 Uhr
Wo?	Kath. Pfarrkirche, Werneck
Referent?	Anselm Grün, Benediktiner Pater aus Münsterschwarzach
Eintritt?	5 Euro



© Julia Martin, Abtei Münsterschwarzach

„Ohne Leidenschaft wurde nie etwas Großes vollbracht“, sagte der Philosoph Friedrich Hegel. Doch heute haben viele ihre Leidenschaft verloren, entweder weil sie enttäuscht worden sind oder weil sie nicht wissen, wofür sie sich leidenschaftlich einsetzen sollen. Andere fürchten, von negativen Leidenschaften beherrscht zu werden.

In diesem inspirierenden Vortrag wird Pater Anselm Grün zeigen, wie wir negative Leidenschaft in positive Kraft verwandeln können. Es geht darum, das Feuer der Leidenschaft neu zu entfachen und Wege zu finden, es nicht wieder zu verlieren. Wenn wir uns leidenschaftlich für Menschen oder Projekte einsetzen, werden wir zum Segen für viele.

Mit mittlerweile rund 300 Büchern erreicht Pater Anselm Grün ein Millionenpublikum und wurde damit zum spirituellen und geistlichen Begleiter für viele Ratsuchende unabhängig von ihrer Konfession. Wir freuen uns daher sehr, dass die örtliche Buchhandlung Lesezeichen mit einem Büchertisch während der Veranstaltung vertreten sein wird.

Verpassen Sie nicht diese einmalige Gelegenheit, neue Kraft und Inspiration für Ihr Leben zu schöpfen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von Pater Anselm und seinen Worten berühren und motivieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Gemeindeteam Werneck

Patrozinien im Pastoralen Raum

Mit dem Abschluß des Kirchenjahres zum Christkönigsfest endet auch unsere Reihe der Patrozinien in unserem Pastoralen Raum. Vielleicht haben Sie Wissenswertes erfahren, haben Neues entdeckt, sind neugierig geworden auf mehr Informationen. In der Regel sind alle Kirchen tagsüber geöffnet und laden Sie zu einem Besuch ein. Viele Wissenswertes können Sie dort vor Ort erfahren.

Zu Fuß können Sie sich auf den Jakobusweg oder den Marienweg machen, die durch unseren Raum führen und einige der Kirchen miteinander verbinden.

Viel Freude bei einem solchen Ausflug !

1. November Allerheiligen

THEILHEIM



Allerheiligen, es ist nicht nur für uns ein bes. Tag, sondern in Bayern ein gesetzlicher Feiertag. Wie der Name verrät, wird an dem Gedenktag aller Heiligen gedacht. Damit sind nicht nur Verstorbene gemeint, die vom Papst heiliggesprochen wurden, sondern alle verstorbenen Menschen, die ihr Leben nach dem christlichen Glauben geführt haben.

Einen Heiligen verehren wir noch besonders und dies feiern wir:
Heiliger Sebastian am 20.1.

... und so feiern wir diesen Tag:
Mittwoch 1.11. um 10.00 Uhr

6. November St. Leonhard

STETTBACH



Leonhard von Noblat lebte im 5. Jhdt. Er galt ursprünglich als Schutzpatron derer, die in Ketten liegen, also der Gefangenen - aber auch der Geisteskranken, die man bis ins 18. Jahrhundert ankettete; nach der Reformation wurde er Schutzpatron der Haustiere, weil man die Ketten, mit denen er abgebildet wurde, als Viehketten deutete.

In der Stettbacher Kirche finden seine Darstellung genau über dem Hochaltar. Er wurde vom Würzburger Bildhauer Hans Heffner (1931) geschaffen, zum Neubau der Stettbacher Kirche.

... und so feiern wir diesen Tag:
Sonntag 3.11. um 10.00 Uhr

**11. November
St. Martin**

MÜHLHAUSEN



Wer kennt ihn nicht, den Heiligen Martin von Tour. Martinsumzug. Laterne basteln, Martinslieder sind wohl allen ein Begriff. Bis heute gilt er als Vorbild und Symbol für Nächstenliebe: der heilige Martin ist nicht nur der offizielle Schutzpatron Frankreichs und auch der Slowakei, sondern auch der Reisenden, der Armen und Bettler und im weitesten Sinne auch der Geflüchteten, Gefangenen und der Soldaten.

... und so feiern wir diesen Tag
Sonntag, 3.11. um 8.30 Uhr

**30. November
St. Andreas**

**SCHNACKEN-
WERTH**



„Andreas“ bedeutet der „Mannhafte“, der „Mutige“ und das muss der Heilige Andreas wohl gewesen sein. Die Evangelien stellen ihn uns als einen der beiden Jünger Johannes des Täufers vor, der Jesus von Anfang an folgte (Joh 1,35-39). Er wurde zu einem wichtigen Apostel Jesu. Während seiner weitläufigen Missionsreisen erlitt er der Überlieferung nach im griechischen Patras den Märtyrertod an einem X-förmigen Kreuz. Heute begegnet es uns als Andreaskreuz am Bahnübergang. Er ist Schutzpatron von Russland, Griechenland, Schottland und Spanien.

... und so feiern wir unseren Andreastag:
Samstag 16.11. um 18.30 Uhr

Traditionell gibt es im Anschluß an den Gottesdienst den Andreasweck für alle - ein Backwerk in Form eines Andreaskreuzes.



SAVE THE DATE

Familienwallfahrt 2025

Weitere Infos folgen



Pfingstmontag bis Samstag

9. – 14. Juni 2025

Wallfahrtsort in Südtirol
Maria Weißenstein

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

„Ein Kleinod mit bewegter Vergangenheit – St. Salvator in Schweinfurt“



St. Salvator - Schweinfurt Christof Wunram

St. Salvator hat eine mannigfache und bewegte Vergangenheit. Errichtet in einem der ältesten Stadtteile Schweinfurts, im Zürich, blickt sie auf eine über 700jährige wechselvolle Geschichte zurück.

Errichtet wurde sie um 1310 als Burgkapelle direkt am unteren Wall an der Stadtmauer. Um 1412 wurden sie nach umfangreichen Umbaumaßnahmen wieder eingeweiht.

Mitte des 16. Jahrhunderts – beim zweiten Stadtverderben – wurde sie zerstört und bis 1561 wieder aufgebaut. Bald darauf wurde sie wieder zerstört und diente ca. 150 Jahre als Getreidelager. Und so wechselvoll ging es weiter, aber soll hier nicht zu viel verraten werden, denn schließlich werden wir aus kompetenter Hand über die Geschichte informiert. Frau Christa Weinzierl, Mitarbeiterin in der evangelischen Kirchengemeinde

St. Johannes, wird uns das Gotteshaus erschließen. Abschließend ist ein kurzes Abendlob in der Kirche geplant.

Mit einer gemeinsamen Einkehr im Brauhauskeller am Marktplatz werden wir unsere diesjährige Veranstaltungsreihe zum Thema „Inspirierende Einblicke in unsere Heimat“ beschließen.

Haben Sie/Ihr Lust mehr über St. Salvator zu erfahren?
Dann kommen Sie/Ihr doch einfach am:

Freitag, den 08. November 2024
Treffpunkt: 17:00 Uhr, Kirchplatz Waigolshausen.

Um besser planen zu können (Fahrgemeinschaften), bitten wir um eine **Anmeldung** im Pfarramt Waigolshausen (09722 7414) oder Werneck (09722 8381) oder als E-Mail an: pfarrbuero.pr-werneck@bistum-wuerzburg.de **bis zum Dienstag, den 05. November 2024.**

*Auf Ihr/Euer Kommen freuen wir uns.
Christa Weinzierl und Christof Wunram*

Ökumenischer Kinderbibeltag

IMMER @nline



DEIN ENGEL

Liebe Kinder, liebe Eltern,

für den schulfreien Buß- und Betttag seid Ihr Grundschüler wieder ganz herzlich eingeladen, den Vormittag gemeinsam zu verbringen. Komm auch Du und sei dabei!

Mittwoch, 20.11.2024
im Kath. Pfarrzentrum und Evang. Gemeindezentrum Werneck,
Balthasar-Neumannstraße
von 8.00 h – 14.00 h

Engel - so steht es in der Bibel - die berühren uns Menschen. Sie begleiten uns, sind ansprechbar und aufmerksam für das, was uns gerade bewegt. Engel sind immer @nline! Biblische Engelsgeschichten, ein Engelsrap, eine Engelswerkstatt, die Himmelbäckerei und Spiele helfen uns beim Entdecken.

Anmeldung über diesen Link:

ABLAUF

7.30 – 8.00 Uhr Ankommen im Kath. Pfarrzentrum

8.00 Uhr Start hinein in den Bibeltag mit Theater, Erzählen, Spielen, Basteln, ...

12.30 Uhr Gemeinsames warmes Mittagessen

13.15 Uhr Abschlussgottesdienst im kath. Pfarrzentrum, auch für Eltern und Geschwister

14.00 Uhr Verabschiedung und Abholen



Anmeldeschluß 13.11.

KOSTEN

Für die Unkosten (Pausensnack, Mittagessen und Material) werden wir einen Betrag von 10 € einsammeln.

BITTE MITBRINGEN

gefüllte Trinkflasche
10 € als Unkostenbeitrag
(Bitte passend!)

17. Radwallfahrt nach Vierzehnheiligen

Nach dem Wallfahrtssegen ging es am Samstag, den 14.09.2024 wieder los – um 6.15 Uhr bei kühlen (frischen) Temperaturen machten sich 39 Wallfahrer mit dem Fahrrad und Christoph mit dem Begleitbus auf den Weg nach Vierzehnheiligen – diesmal mit dem Thema: FRIEDEN

1. Pause in einer kleinen Kapelle in Steinbach: hier wurde der Friedensgedanke mit einem Text von H. D. Hüsck vertieft; anschließend gab es für den ein- oder anderen das 1. bzw. das 2. Frühstück zur Stärkung. Bei der 2. Pause in Breitengüßbach wurde der Friedensgedanke mit dem Teilsatz aus der Bibel - SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN – in der Kirche mit einer kleinen Andacht aufgegriffen. Auch hier wurden wir anschließend wieder aufs Beste versorgt.

An dieser Stelle den fleißigen Händen in Steinbach und Breitengüßbach ein herzliches „Vergelt's Gott“

Aufbruch zur letzten Etappe nach Vierzehnheiligen, wo wir um 16.00 Uhr ankamen und nach der Zimmerverteilung um 16.45 Uhr am Portal der Basilika empfangen wurden. Nach dem Einzug begann dann der Wallfahrtsgot-

tesdienst. Mit dem Abendessen und einem gemütlichen Beisammensein – wer wollte, nahm noch an der Lichterprozession teil – klang der Tag aus.

Am Sonntag, nach dem Frühstück, starteten wir mit einem Morgengebet aus Afrika in den Tag und radelten los Richtung Heimat.

Nach einer kurzen Pause in Oberhaid und einer Andacht an der Kapelle zwischen Stettfeld und Steinbach hieß es durchhalten bis Schonnungen, wo uns ein verspätetes Mittagessen erwartete.

Nun war es nicht mehr weit nach Waigolshausen, wo wir mit Glockengeläut und brausendem Orgelspiel empfangen wurden: „Großer Gott, wir loben dich“

Die Schlussandacht mit dem Psalm 139 war ein guter Abschluss zu einer wieder gelungenen und wunderschönen Radwallfahrt.

Verbunden mit dem Dank an alle, die zum Gelingen und einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben, freuen wir uns schon auf nächstes Jahr, wenn es hoffentlich wieder heißt: in die Pedale – fertig – los geht's nach 14Heiligen.

Margit König (Text), Reiner Wolf (Foto)





Seniorenkreis Hergolshausen

Liebe Senior*innen

Herzliche Einladung zu unserem Seniorentreff

Wann: Mittwoch, 13. November 2024

Wo: Gasthaus zum Engel

Beginn: 14.00 Uhr.

Um 13.30 Uhr Krankensalbungsgottesdienst

Irene Keller

Allerseelen

An Allerseelen gedenken wir unserer verstorbenen Angehörigen, Freunden und Bekannten. Für jeden Verstorbenen der letzten 12 Monate wird im Allerseelengottesdienst besonders gedacht und eine Kerze angezündet. Die Angehörigen dürfen diese nach dem Gottesdienst zu Allerseelen mit nach Hause nehmen.

ST. MARTINS - U M Z U G

Am Montag, den 11.11.2024 um 17:00 Uhr, findet wieder der alljährliche St. Martins-Umzug des Kindergartens Hergolshausen statt.

Im Anschluss an den Laternenumzug gibt es im Garten des Kindergartens wieder leckeren Kinderpunsch, Glühwein und Bratwürste. Außerdem findet dieses Jahr wieder ein kleiner Basar statt, bei welchem man u.a. auch wieder den von den Kindern gestalteten Kalender für 2025 käuflich erwerben kann.

Hierzu laden die Kindergartenkinder, Erzieherinnen, sowie die Kindergarteneltern alle recht herzlich ein!

Wir freuen uns auf euch!

Wahl der Kirchenverwaltung am 24.11.2024

Sie wird ausschließlich als Briefwahl durchgeführt. Die Wahlunterlagen finden Sie zeitnah im Briefkasten.

Die Abgabe des Wahlbriefes ist ab Sonntag, 10. November 2024 bis Sonntag, 24. November um 14.00 Uhr möglich.

Die Wahlurne befindet sich in der Kirche in Hergolshausen. Es besteht auch die Möglichkeit, den Wahlbrief bei Günther Wehner, Eichenstraße 20 abzugeben.

Andrea Weis

Katholische Kirchenstiftung St. Peter und Paul

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde!

Die katholische Kirchenverwaltung bittet Sie um die Entrichtung des Kirchgeldes für das Jahr 2024. In Bayern ist es eine Pflichtabgabe, nachdem es nicht über eine Steuer erhoben wird, wie es in anderen Bundesländern üblich ist. Die Höhe des Kirchgeldes können Sie selbst bestimmen. Der Mindestbeitrag liegt bei 2,50 Euro pro Person.

Die Einnahmen verbleiben komplett in unserer Kirchenkasse und werden nur für Ausgaben der Pfarrgemeinde Hergolshausen verwendet.

Sie können ganz einfach das Kirchgeld auf das Konto der kath. Kirchenstiftung Hergolshausen unter der IBAN DE23 7906 9165 0005 1393 41 bei der VR-Bank Main-Rhön AG einzahlen; Verwendungszweck: Kirchgeld 2024. Da es letztjährig erstmals ohne die Beilage eines Überweisungsträgers ohne jegliche Unannehmlichkeiten geklappt hat werden wir auch in Zukunft auf diese Beilage aus Kostengründen verzichten.

Für Bar-Zahler besteht die Möglichkeit zum einen das Kirchgeld in einem Umschlag (mit ihrem Namen versehen) im Laufe des restlichen Jahres 2024 in den Klingelbeutel zu geben oder zum anderen es am Sonntag, den 03.11.24, nach dem Gottesdienst in der Kirche abzugeben.

Wir sagen besten Dank für Ihr Entgegenkommen und für Ihre finanzielle Unterstützung.

*Ihre Kirchenverwaltung
gez. Günther Wehner*



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

KDFB ZV Hergolshausen und Ausrichter der Adventsfenster

Vorankündigung Adventsfenster 2024

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr die Adventsfenster wieder stattfinden werden!

Dazu möchten wir die gesamte Bevölkerung sehr herzlich einladen, denn der Erlös wird wieder caritativen/kirchlichen Einrichtungen gespendet.

Die Adventsfenster sind wie folgt geplant:

Dienstag, 03.12. - 18.30Uhr - Familie Faulhaber, Lindenstraße

Dienstag, 10.12. - 18.30Uhr - Babs Müller-Schleich, Kirchplatz

Sonntag, 22.12. - ab 16.00Uhr - Steve Thiel/Robert Koch, Kirchplatz
Nähere Informationen im Dezember-Pfarrbrief!

Es ist schön, dass diese tolle Tradition weitergeht.

Frauenbund und
Ausrichter der Adventsfenster

Tag der Ewigen Anbetung und

Gedenken zum Volkstrauertag und 80 Jahre Bombardierung

Am Samstag, den 16. November 2024 begehen wir den Tag der Ewigen Anbetung. Nach den Betstunden, dem Eucharistischen Segen und dem Abschlussgottesdienst um 18:30 Uhr begeben wir uns zum Gedenkstein am Festplatz, um im Rahmen des Totengedenkens zum Volkstrauertag auch der Bombardierung von Hergolshausen vor 80 Jahren zu gedenken .

Erntedank

Es gilt Danke zu sagen für die vielen Gaben, die wir auch heuer wieder ernten durften, was am üppigen und prächtig geschmückten Erntedankaltar zu sehen war.

Heuer vor allem ein ganz großes Danke von Pfarrer Benkert an die Kindergarteneltern und allen ehrenamtlichen Helfern, die den Gruppenraum und die sanitären Anlagen im Kindergarten renovierten und auf den neuesten Stand gebracht haben.

Erntedank ist auch eine Gelegenheit, um nicht nur für eine reiche Ernte zu danken, sondern auch für Engagement in der Pfarrei: Ein herzliches Dankeschön für sein Mitwirken in den Gottesdiensten gab es von Pfarrer Benkert für Julius Walter, der nun seinen Ministrantendienst beendet hat und mit einem kleinen Geschenk verabschiedet wurde.



Alles neu macht der September

Nach dreimonatiger Renovierung der sanitären Anlagen im Kindergarten in Hergolshausen mit weit über 300 ehrenamtlichen Helferstunden konnten wir pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres am 03.09.2024 alle Kinder wieder im modernisierten Erdgeschoss des Kindergartens begrüßen.

Der Abschluss der Renovierung erfolgte am 06.10.2024 mit der Segnung der neu gestalteten Räume durch Herrn Pfarrer Volker Benkert. Passend zum Erntedank bedankten sich die Kindergartenkinder mit einem Lied bei allen, die mit Tatkraft an der Renovierung mitgeholfen haben. Ein Großer Dank geht sowohl von Seiten der Kirchenverwaltung Hergolshausen, als auch von Seiten des Caritasvereins Hergolshausen an die Gemeinde Wai-golshausen, welche die Renovierungsmaßnahme mit 50% bezuschusst hat.

Im Anschluss an die Segnung konnten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die neuen Räumlichkeiten besichtigen. Daneben lud der Caritasverein Hergolshausen alle Besucher und Besucherinnen, sowie alle fleißigen Helfer und Helferinnen zu einem Weißwurstfrühstück ein. Alle waren sichtlich begeistert von den neu gestalteten Räumen in Kindergarten Hergolshausen.



Senioren

Herzliche Einladung

zum
Seniorenachmittag

am Mittwoch, 6. November.

Wir beginnen bereits um 13:30 Uhr im Sportheim.

Um 17:00 Uhr treffen wir uns in der Kirche zum Gottesdienst.

Wir freuen uns auf Euch

Sonja und Birgitt



Allerseelen

Der Allerseelen-Gottesdienst, in dem an die Verstorbenen des vergangenen Jahres noch einmal in besonderer Weise gedacht wird, findet am Mittwoch, den 6. November um 17 Uhr statt. Die Angehörigen sind eingeladen nach dem Gottesdienst die Kerzen, die für die Verstorbenen entzündet werden, mit nach Hause zu nehmen.

Kirchenverwaltungswahl

Am 24. November wird eine neue Kirchenverwaltung gewählt.

Die Unterlagen für die Allgemeine Briefwahl erhalten Sie zeitnah zugestellt. Den Wahlbrief können Sie von **Sonntag, 10. bis einschließlich Sonntag, 24. November um 14 Uhr** entweder in der Wahlurne in der Kirche oder bei der Wahlausschussvorsitzenden Birgitta Roßdeutsch, von-Erthal-Str. 29, abgeben.

Erntedank

Zum Erntedankfest ist es gute Tradition nicht nur für die reiche Ernte auf den Feldern, in den Gärten und Weinbergen Gott zu danken, sondern auch Danke zu sagen für die vielen Ehrenamtlichen, die sich nicht nur in der Kirche sondern auch in den Vereinen und dem Dorfleben in vielfältiger Weise einbringen und somit zu einem guten Miteinander beitragen.

Der Erntedankaltar war wieder reichlich gedeckt, ein herzliches Vergelt's Gott den Kirchenschmückerinnen.

Den Kindergartenkindern mit ihren Erzieherinnen und den Kommunionkindern ein herzliches Dankeschön für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.



Liebe Pfarrgemeinden,

da es zukünftig aus personellen Gründen weniger Messfeiern geben wird, wäre es schön, wenn Sie Ihre Messbestellungen nicht auf einen bestimmten Termin, sondern auf einen Zeitraum datieren könnten (z. B. wochentags oder Wochenende im Monat xy).

**Annahmeschluss für die Gottesdienstordnung
Weihnachten 2024 / Januar 2025:
14.11.2024**

Später eingehende Bestellungen können erst wieder in den Folgemonaten berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Schwanfeld:

**montags 15:00 bis 17:00 Uhr
mittwochs 09:00 bis 11:00 Uhr**

Waigolshausen:

donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Werneck

Balthasar-Neumann-Str. 19, 97440 Werneck
Tel: 09722/8381.

In dringenden, seelsorgerlichen Notfällen wenden Sie sich bitte direkt an **Pfr. Benkert (Telefon-Nr.: 09384/231)**.

Gebetsmeinung des Papstes für November

Wir beten, dass alle Eltern, die um einen verstorbenen Sohn oder eine verstorbene Tochter trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung finden und vom tröstenden Geist den Frieden ihres Herzens erhalten.



PFARRBÜROS U. SEELSORGETEAM - KONTAKTE

Verwaltungsbüro Werneck

Dienstag 09:00-12:00 Uhr
Mittwoch 09:00-12:00 Uhr
Donnerstag 15:00-18:00 Uhr
Ab September erweiterte Öffnungszeiten,
siehe Seite ...

Balthasar-Neumann-Straße 19
97440 Werneck

Telefon: 09722 8381
Fax: 09722 940109
E-Mail: pfarrbuero.pr-werneck
@bistum-wuerzburg.de

Beschäftigte im Pfarrbüro:

Margit König

margit.koenig@bistum-wuerzburg.de
09722 94686-23

Janine Seuffert

janine.seuffert@bistum-wuerzburg.de
09722 94686-24

Florian Hempel

florian.hempel@bistum-wuerzburg.de
09722 94686-23

Irene Schmittfull

irene.schmittfull@bistum-wuerzburg.de
09722 94686-23

Sonja Kogler

sonja.kogler@bistum-wuerzburg.de
09722 94686-23

Eileen Herterich

eileen.herterich@bistum-wuerzburg.de
09722 94686-24

Unsere Diakone (mit Zivilberuf):

Andreas Wohlfahrt, Waigolshausen

Christof Wunram, Waigolshausen

Martin Hünnerkopf, Schackenwerth

Peter Hartlaub, Schnackenwerth

Richard Friedrich, Zeuzleben

...seelsorglicher Notfall?...

... wählen Sie: **09722 945 224**

Pfr. Jürgen Thaumüller

Teampfarrer, Moderator
09722 8381 (Pfarrbüro Werneck)
juergen.thaumuller@bistum-wuerzburg.de

Pfr. Volker Benkert

Teampfarrer
09384 231
volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

Dr. Christoph Dzikowicz

Pfarrvikar

Pfr. i. R. Paul Hilbert,

Priester zur Mithilfe
09722 947999 (Schlosskirche)

Sibylle Spanheimer

Gemeindereferentin, Koordinatorin
09722 9480170 (Pfarrbüro Essleben)
sibylle.spanheimer@bistum-wuerzburg.de

Barbara Hemmert

Gemeindereferentin
09722 94686-21 (Pfarrbüro Werneck)
barbara.hemmert@bistum-wuerzburg.de

Lena Scheiber

Gemeindereferentin
09722 94686-22
lena.scheiber@bistum-wuerzburg.de

Jule Beierlieb (ab September)

Gemeindeassistentin

Erweitert durch Vernetzung in der Diözese:

Birgit Kestler, Familienseelsorge
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de

Laura Kunz, Jugendseelsorgerin
laura.kunz@bistum-wuerzburg.de

Linda Schmidt, Ministrant*innenpastoral:
linda.schmidt@bistum-wuerzburg.de

TERMINE

Termine 01.11. - 30.11.2024

Mittwoch 06.11.

Theilheim 13:30 Seniorennachmittag im Sportheim, um 17 Uhr MF

Donnerstag 07.11.

Schwanfeld 09:00 KAB Frauenfrühstück im Bürgerzentrum

PR Werneck 19:00 Vortrag v. Pater Anselm Grün: „Entfachen Sie das Feuer in Ihrem Leben“.
Ort: Pfarrkirche Werneck. Einlass: 18:00 Uhr

Freitag 08.11.

Waigolshsn. 17:00 TP: Kirche, Freitagstreff:
„Ein Kleinod mit bewegter Vergangenheit - St. Salvator in Schweinfurt“

Mittwoch 13.11.

Hergolshsn. nach der MF, Seniorennachmittag im Gasthaus Engel

Freitag 15.11.

PR Werneck 18:30 Taizé-Gottesdienst in der Pfarrkirche Schwanfeld

Mittwoch 20.11.

Schwanfeld nach der MF, Seniorennachmittag im Pfarrsaal

Donnerstag 21.11.

Schwanfeld 19:15 KAB: Adventskranzbinden im Pfarrsaal
(Bitte Material mitbringen)

Mittwoch 27.11.

Waigolshsn. 14:00 Seniorennachmittag im Sportheim



Seniorenkreis Schwanfeld



**Herzliche Einladung
zum Seniorennachmittag**

am Mittwoch, den 20.11.24

**um 13.30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche
mit Krankensalbung**

anschließend gemütliches
Beisammensein im Pfarrsaal

Euer Seniorenteam



Hubertusmesse



Am 10.11.2024 findet
in der Schwanfelder Pfarrkirche
eine Hubertusmesse
um 10 Uhr statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.
Die Jagdhornbläsergruppe von Schweinfurt-Land
(Leitung: Wolfgang Schmitt)
sind unsere musikalischen Begleiter.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kirchgeld

Liebe Schwanfelder,

die Schreiben wegen des Kirchgeldes werden dieses Jahr zusammen mit den Unterlagen zur Kirchenverwaltungswahl (24.11.2024) ausgetragen.

Da es nach wie vor erwünscht ist, das Kirchgeld auch bar zu zahlen, kann dies am 1.12.24 bis zu einer Stunde nach dem Gottesdienst erfolgen. Ich bitte, wie in den Vorjahren, alles in einem Briefumschlag mit Namen abzugeben. Spendenbelege werden auf Wunsch selbstverständlich ausgestellt.

Außerdem besteht die Möglichkeit das Geld im Pfarrbüro + Briefkasten vorbei zu bringen. Herzlichen Dank im Voraus

Silvia Seuling

Taizé in Schwanfeld

Herzliche Einladung zur Taizé-WGF

Am Freitag, den 15.11.2024
in der Pfarrkirche in Schwanfeld
um 18:30 Uhr
ist es wieder soweit.

Wir wollen viele Taizé-Lieder
im Rahmen einer Wortgottesfeier
singen.
Die Besinnlichkeit von diesen
wiederholenden Liedtexten
sollen unsere Herzen und Gott
erfreuen.
Wir freuen uns darauf.



Silvia Seuling und Christina Wunderling



Einladung zum Adventskränze binden

Am Donnerstag, 21. November 2024

Um 19:15 Uhr: im Pfarrsaal Schwanfeld

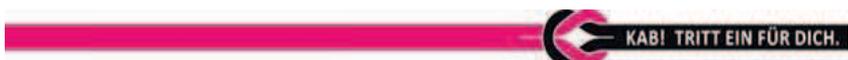
Der Adventskranz ist ein Symbol der Vorweihnachtszeit und verkörpert die Vorfreude auf Weihnachten. Er erinnert uns an Werte der Besinnlichkeit, Gemeinschaft und Liebe. Bereits seit etwa 1860 gibt es diesen schönen Brauch Adventskränze zu binden.

Wir wollen euch einladen euren eigenen Kranz zu binden. Gerne unterstützen wir euch dabei. Mit viel Freude an dieser kreativen Arbeit und bei guten Gesprächen, Tee, Glühwein und Plätzchen wollen wir uns mit euch einstimmen auf den Advent.

**Bitte folgendes Material mitbringen:
Grünzeug, Draht, Unterbau für den Kranz, evtl. Naturmaterial;**

Für Fragen und Anmeldung bis zum **16. November 2024** bei **Anna Holleber** unter Tel. 0172/2544726 oder Email (anna.neubauer00@yahoo.de)

Veranstalter: **KAB Ortsverband Schwanfeld**



Michaeli



Pfr. Volker Benkert, Paul, Ruth, Roswitha,
Karin, Richard Markus Brand

Danke, für Eure Unterstützung, stellvertretend für so Viele in unserer Pfarrgemeinde

- ▶ Popp Paul für langjähriges Mitglied der Kirchenverwaltung
- ▶ Ruth Martin für 25 Jahre Gottesdienstbeauftragte
- ▶ Roswitha Jonas für langjährige Kirchenreinigung
- ▶ Karin Theiss für langjährige Kirchenreinigung
- ▶ Christa Jonas für langjährige Kommunionhelferdienste
- ▶ Richard Köth für 60 Jahre Orgelspiel

Schön, dass ihr unsere Pfarrgemeinde in vielfältiger Weise bisher unterstützt habt und auch einige von Euch auch weiterhin für uns da seid.

Für Roswitha Jonas und Karin Theiss sind seit Anfang des Jahres Claudia Dreesbach und Caroline Weidner aus Theilheim bei uns. Danke, dass ihr die Reinigung der Kirche übernommen habt.

Für Christa Jonas kamen vor einiger Zeit Alexandra Burger, Magda und Oliver Sprenger hinzu.



Unser Patrozinium „Michaeli“ ist ein geeigneter Tag einmal Danke zu sagen.

So gab es nach dem Gottesdienst einen Sektempfang - organisiert durch den Pfarrgemeinderat - und viele gute Gespräche, welche sicherlich für die Gottesdienstbesucher ein Geschenk war.

Danke an den Pfarrgemeinderat, Pfr. Volker Benkert und Markus Brand (Bilder!) für den gelungenen Michaeli-Tag.



Silvia Seuling

Erntedank



An Erntedank hörten wir eine Geschichte über Kürbisse. Bis auf einen Zierkürbis waren alle Kürbisse gleich. Weil aber der Zierkürbis anders war, gab es Diskussionen über die Unterschiedlichkeit zueinander. Anfangs waren die vielen gleichen Kürbisse gegenüber den einen Zierkürbis in der Übermacht. So wurde dieser Zierkürbis von den Kürbissen geärgert. Bei der Ernte kam aber die Zeit, dass die vielen Kürbisse zum Essen verarbeitet wurden. Der Zierkürbis durfte dann als Zierde für alle glänzen.

Er wurde immer wieder bewundert.

Vielen Dank

an den Kindergarten Schwan-Gottesdienstes und musika-Verana Dudek und den Gelegenheit bedanke organisten/tinnen, welche musikalisch durchs Jahr Erntedank ist nicht nur sondern auf die vielen Ta-Gemeinschaft helfend ein-



feld für die Gestaltung des lische Begleitung von Organisten. Bei dieser ich mich bei den Or-uns immer aufs Neue hindurch erfreuen. auf das Essen bezogen, lente die sich in unserer bringen.

Vielen von uns steht das tägliche Brot zur Verfügung.: Lasst uns an die Menschen denken, die diesen Luxus nicht haben.

Vielen Dank an alle Gottesdienstbesucher, es ist wirklich eine wahre Freude so viele Kinder und Eltern an diesem Tag anzutreffen. So lebt an diesem Tag unsere Gemeinde vollends auf.

Danke an Pfarrer Volker Benkert für den eindrucksvollen Gottesdienst.

Silvia Seuling



Retzbachwallfahrt

Am Samstag, dem 14.09.2024 um 8:30 Uhr sammelten sich ca. 35 Teilnehmer zur althergebrachten Wallfahrt nach Retzbach. Die Wetterprognosen waren für diesen Wallfahrtstag insoweit günstig als Regen nicht zu erwarten war. Allerdings war es im Vergleich zu den vorangegangenen Wochen sehr frisch und windig.

In der Pfarrkirche St. Michael erteilte Herr Pfarrer Benkert den Wallfahrersegnen und verabschiedete uns. Unter Glockenklang stellten wir uns auf, es wurden die letzten Absprachen zwischen Vorbetern, Musikern, dem Begleitfahrer, Bildträger und Absicherungspersonen getroffen, dann starteten wir schon mit dem ersten Marienlied „Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn“.

Bei der Ankunft in Fährbrück wurden wir mit Glockenklang begrüßt und zogen unter starker Musikbegleitung mit dem Fährbrücker Wallfahrtslied ein. Nach der üblichen Pause mit kleiner Stärkung, unser Begleitfahrer Richard Köth spendierte Schokoriegel, ging es weiter nach Erbshausen. An der Sporthalle in Erbshausen, wo wir gegen 11:15 ankamen, wurden wir wie immer sehr freundlich aufgenommen und gut gepflegt. Sogar die Deckenheizung war für uns eingeschaltet, damit wir uns aufwärmen konnten.

Mit frischen Kräften ging es dann auf den Gramschatzer Wald zu. Um dem Verkehr auf dem Autobahnzubringer auszuweichen wurde der neue Weg Richtung Waldhaus Einsiedel nun schon zum wiederholten Mal begangen. Auch wenn sich die Gesamtstrecke dadurch um mehr als einen Kilometer verlängerte wurde der Weg als sehr angenehm empfunden, da kein Wind zu spüren war. Am Ende des Gramschatzer Waldes,

nachdem wir das Waldhaus Einsiedel mit Gebeten, Gesang und Musik passiert und den Ochsengrund an der üblichen Stelle überquert hatten, durften wir uns über Kaffee, verschiedene Kuchen und Kaltgetränke freuen. Martin Kleinhenz und allen, die sich eingebracht haben, durch Kuchen, Kaffee, anderweitige Mithilfe, sei deshalb herzlich gedankt.

Ab der „Retzstadter Kurve“ wurde unsere Windtoleranz erneut auf die Probe gestellt. Wir schafften es aber, gegen 16:20 Uhr, also eine halbe Stunde früher als üblich, in Retzbach anzukommen. Vor Ort schlossen sich viele mit dem PKW angereiste „Wallfahrer“ an und so zogen wir unter musikalischer Begleitung in die Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ ein, wo wir von Pastoralreferentin Barbara Stockmann herzlich empfangen wurden.

Die folgende Stunde wurde zur Regeneration genutzt, bereits um 17:30 Uhr trafen wir uns wieder, um den Kreuzweg gemeinsam mit den Wallfahrern aus Stammheim zu beten. Musikalisch begleitet wurde das Lied „Ich sehe dich, o Jesus, schweigen“ daher auch durch die Schwanfelder und die Stammheimer Musikanten gemeinsam. Höhepunkte des Wallfahrtstages waren abschließend der Gottesdienst und die Lichterprozession.

Als Leitfaden für den gesamten Wallfahrtsweg von ca. 28 km diente unser Schwanfelder Wallfahrtsbüchlein, das nun schon seit 30 Jahren gerne genutzt und immer wieder auch durch weitere Lieder, Meditationstexte und Gebete ergänzt wird.

Erwin Martin

Sonntag, 15.09.2024



*Kreuz für Paul Popp
für 50 Jahre Wall-
fahrt.
Herzlichen
Glückwunsch:
Deine Pfarrgemeinde*

Am Sonntagvormittag verließen wir wieder „Maria im Grünen Tal“ und machten uns bei Sonnenschein und angenehmen frühherbstlichen Temperaturen auf den Rückweg nach Schwanfeld.

Zur Mittagspause erreichten wir dann unter Glockengeläut Retzstadt. Auch in diesem Jahr wurden wir herzlich vom Kirchenpfleger, H. Rothenhöfer und seinem rührigen Team im Pfarrheim empfangen und erneut sehr gut bewirtet. Deshalb an dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an die Pfarrgemeinde in Retzstadt.

Weiter ging es nun den Retzstadter Berg hinauf Richtung Gramschatzer Wald. Nahezu mühelos führten meditative Gedanken und eine angenehme Ruhe uns den Berg hinauf. Wohltuend unterstützten Magda Sprenger und mich, nicht nur an dieser Stelle, sondern während des ganzen Wallfahrtstages, unsere jungen Vorbeterinnen Christina Wunderling und Hanna Sprenger.

Wir nahmen wieder den Weg über Einsiedel, wie bereits im letzten Jahr. Er ist gut zu gehen, und der Wald trug seinen Teil dazu bei, dass wir die Gedanken zur Schöpfung ganz besonders genießen konnten. Viele weitere gute Impulse, Gebetsmeinungen u. Lieder begleiteten uns schließlich zur nächsten Pause nach Fährbrück. Mit dem Fährbrücker Wallfahrtslied zogen wir unter Glockengeläut in die Wallfahrtskirche. Weil wir heuer nicht im Hubertushof einkehren konnten, fand sich kurzfristig und überraschenderweise ein Verköstigungsfahrzeug an der Wallfahrtskirche in Fährbrück ein. Das Wetter spielte gut mit, so dass wir im Umgriff der Kirche uns mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Stangen stärken und aufhalten konnten. Herzlichen Dank auch für diese tolle Organisation und Vergelt's Gott.

Schließlich machten wir uns nun auf unsere letzte Etappe Richtung Schwanfeld. Mit Gedanken zum Thema „Träumen“, „Freundschaft“, einem besonderen Gebetsgedenken für unsere Verstorbenen und für alle, die vor uns pilgernd auf diesem Weg unterwegs waren, erreichten wir schließlich das „Steebergsmarterle“.

Ehe wir mit dem Abend- u. Dankgebet unseren Wallfahrtstag beschlossen, galt auch im Namen von Magda mein großes Dankeschön und herzliches Vergelt's Gott jedem einzelnen, der durch sein Mittun



SCHWANFELD



und Dabeisein auf verschiedenste Weise zum Gelingen dieses Wallfahrtstages beitrug und beigetragen hatte. Viele Rädchen griffen da ineinander, damit auch der Rückweg, den wir nun seit 2018 mit zweijähriger Corona-Pause wieder gehen, gelingen konnte. Danke für jedes Wohlwollen und die Offenheit,

neue Wege zu gehen und die Tradition mit zeitgemäßen Gedanken und Gebeten zu verbinden.



Schließlich am Sportheim angekommen, wurden wir von unserem H. Pfarrer Volker Benkert, Ministranten mit Fahnen, der Blasmusik und Familienangehörigen und

Freunden empfangen. Mit dem Klang der Schwanfelder Glocken zogen wir singend u. betend zu unserer Pfarrkirche St. Micha-

el,



wo

die - s e r
Wallfahrts- tag mit dem
Te Deum und dem Dankeschön von H.
Pfarrer seinen Abschluss fand.

So gingen ein weiterer schöner Wallfahrtstag und ein gelungenes Wallfahrtswochenende zu Ende. Auch dieses Jahr war die Retzbach-Wallfahrt geprägt von einem guten Miteinander und einer schönen Gemeinschaft. Vielleicht finden sich doch ein paar neue Wallfahrer, die im nächsten Jahr sich erfreuen an einer tollen Truppe, Impulsen, Bewegung und Werten, für die es sich lohnt, sie weiterzutragen und eine Wegstrecke singend, betend und meditierend zu gehen.

Deshalb schon heute ganz herzliche Einladung für das zweite Wochenende im September 2025, wenn wir uns hoffentlich wieder auf den Weg machen können zu diesem wunderbaren Kraft- u. Gebetsort bei „Maria im Grünen Tal“.

Rita Reitwießner

Musikalische Begleitung

Der Musikverein Schwanfeld bedankt sich sehr herzlich für die entgegengebrachten Spenden an der Wallfahrt 2024 nach Retzbach.

Den Musikern macht es immer wieder aufs neue Spaß die Tradition weiterzuführen, gute Gespräche zu führen und Möglichkeiten zur geistigen Besinnung zu haben.

Rundum war es ein gelungenes Wallfahrtswochenende bei dem sicher die musikalische Umrahmung nicht fehlen darf.

Seniorenkreis Waigolshausen

„Monatstreffen“ im Sportheim

am Mittwoch, den 27. November 2024

Beginn: 14.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Waigolshäuser Senioren.
Wir freuen uns auf Euch!

Anni und Gabi



Spielemittwoch



www.adoriml.com

Lust mal wieder zu spielen, aber keiner ist da?
Oder Spaß daran, neue Spiele kennen zu lernen
und in Gemeinschaft zu spielen?

Wir bieten die Gelegenheit für Jung und Alt und
haben zahlreiche Spiele im Angebot. Eigene Spiele
können auch gern mitgebracht werden.

Wann: Sonntag, 10.11.2024, ab 15.00 Uhr

Wo: Pfarrsaal Waigolshausen

Gäste aus der Pfarreiengemeinschaft sind
herzlich willkommen.

Für Getränke und Kuchen ist gesorgt.

Kindergarten St. Valentinus, Waigolshausen

Gemeinsam feierten wir mit den Kindern, deren Familien und der Pfarrgemeinde am Sonntag, den 13.10.24 das Erntedankfest in der Kirche.

Unter dem Motto „Es ist genug für alle da“ spielten unsere Sonnenblumenkinder eine Geschichte der Waldmausfamilie, welche zusammen mit einer Menschenfamilie und den Vögeln die reifen Früchte eines Zwetschgenbaumes sammelten.



In den vorausgehenden Wochen erfuhren die Kinder Vieles über die Natur, das Wachsen und Reifen der Früchte. Über die Ernte und das Zubereiten des Essens. Wir kochten Gemüsesuppe und Kartoffelbrei. Wir hörten Geschichten über das Teilen und des Danke sagens. Das Verbindende des gemeinsamen Speisens und damit das Feiern von Gottes Gaben kam beim Erntedankgottesdienst zum Tragen. Abgerundet wurde das Erntedankfest mit Verpflegung durch den Kindergarten von Zwiebelkuchen, Gerupftenbrote, Bratwurst und Federweißen am Dorfplatz.

DANKE möchten wir als Kindergarten auch sagen an...

...Wolfgang Seyfried
...Karola Reichert
...den Handball Damen &
...deren Familien

Durch eine großzügige Spende, nach der letztjährigen Nikolausfeierei mit der einzigartigen Weihnachtsbaumversteigerung, die zugunsten unseres Kindergartens ging, konnten wir in diesem Jahr einige neue Turngeräte anschaffen:
eine Sprossenwand, kleiner Sprungkasten, kleiner Turnkasten, Hühnerleiter zum einhängen und einen Kriech-Tunnel.

Mit diesen großen Anschaffungen können wir die Turnhalle im Kindergarten noch intensiver und vielseitiger nutzen und den Kindern tolle Bewegungsmöglichkeiten anbieten.

Vielen Dank dafür!



Erntedank 2024

Das diesjährige Erntedankfest fand in Waigolshausen am 13.10.2024 statt. Los ging es traditionsgemäß im unteren Teil der Kirchstraße, von wo aus der Erntedankzug zur Kirche führte.



In der Kirche folgte der feierliche Erntedankgottesdienst unter Mitwirkung des Musikvereins und des Kindergartens. Nach dem Evangelium präsentierten die Kinder-



gartenkinder die Geschichte „Die kleine Waldmaus und der Erntetag“: eine Waldmausfamilie freut sich auf die Zwetschgen, die am Rande einer großen Menschenwiese prall und süß von den Bäumen fallen.

Es soll mit allen Feld- und Wiesentieren ein großes Schmausfest gefeiert werden. Allerdings hatten die Tiere nicht mit den Menschen gerechnet, die fast alle Zwetschgen von den Bäumen pflückten, bis auf die Früchte, die

unerreichbar hoch in den Bäumen hingen. Zunächst sehr enttäuscht bekamen die Tiere jedoch über Nacht ganz natürliche Hilfe, denn der Wind wehte die schönsten Früchte von den Bäumen, so dass die Tiere letztlich doch noch ihr Erntefest feiern konnten. Als Dank für ihre „Mäuseernte“ sangen die Kindergartenkinder noch ein Danklied.

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes wurden auch die Kommunionkinder des Jahres 2025 vorgestellt, und sie durften gleich im Anschluss die Fürbitten vorlesen.

Nach dem Gottesdienst präsentierten die kleinen und großen Siebenspringer vor zahlreichem Publikum noch ihre fränkischen Tänze auf dem Dorfplatz, begleitet von der Trachtenkapelle.



Auch für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt: die Eltern der Kindergartenkinder boten Federweißer, Zwiebel-

plotz, Gerupftenbrot oder Bratwurst an und viele Gottesdienstbesucher blieben gern noch eine Weile sitzen!

Es bleibt noch DANKE und Vergelt's Gott zu sagen...

...für das Schmücken in und vor der Kirche

...für das Bereitstellen der Erntegaben

...den Erzieherinnen und den Kindergartenkindern für die Mitgestaltung des Gottesdienstes

... der Trachtenkapelle für die Musik während und nach dem Gottesdienst

...den Siebenspringern für die Tänze

...Herrn Pfarrer Benkert für die Durchführung des Gottesdienstes

Simone Steinlein

Schlagergottesdienst 2024

„Einmal um die ganze Welt – Schlager, die um die Welt gehen“

Unter diesem Motto fand auch in diesem Jahr am 22. September wieder ein Schlagergottesdienst in Waigolshausen statt.

Jahreszeitlich eigentlich schon im Herbst angekommen kam dennoch fast ein wenig Urlaubsstimmung auf, als bei schönstem sommerlichem Wetter bekannte Lieder wie „Eviva España“, „Griechischer Wein“ oder „Fiesta Mexicana“ erklangen, gespielt vom Musikverein Waigolshausen.

Die verschiedenen Fahnen, die friedlich nebeneinander im Wind wehten, ließen schnell den Sinn dieses Gottesdienstes erahnen: wie schön wäre es, wenn die Länder unserer Welt dasselbe schaffen könnten, nämlich in Frieden miteinander zu sein?

Die Europafahne inmitten der anderen Flaggen beinhaltet natürlich noch eine weitere Symbolik, denn gegen den blauen Himmel im Hintergrund stellen die zwölf gleichen gelben Sterne, in einem Kreis angeordnet ein Zeichen der Einheit dar, ein Symbol dafür, dass alle hier repräsentierten Völker Europas gleich sind.

Darum erklang als Schlusslied noch die Europahymne, bevor im Anschluss daran die Got-

tesdienstbesucher noch bei Bratwurst und Getränken ein wenig verweilen konnten.



**Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.**

Am Ende des Gottesdiensts wurden sieben Ministranten verabschiedet



im Bild stehend von links:
Lina Wolf, Marino Korn, Lara Ho-
worka, Emma Kneuer und Fabio
Korn; nicht im Bild: Lara Köhler
und Fabian Klein.

Pfarrer Benkert dankte ihnen
für ihren langjährigen Dienst
während der Gottesdienste und
überreichte ein kleines Geschenk.

Allen, die zum Gelingen dieses Schlagergottesdiensts beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Simone Steinlein



Kirchenverwaltungswahl

24. November 2024

Sehr geehrte Wählerinnen, sehr geehrte Wähler,

am 24. November 2024 findet in unserer Pfarrei St. Johannes der Täufer die Kirchenverwaltungswahl statt.

Am Wahltag können Sie im Foyer der Conrad-Celtis-Schule, Kirchberg 6 zwischen 9:30 und 12:30 Uhr Ihre Stimme abgeben. Bitte bringen Sie dazu Ihre Wahlbenachrichtigung und Personalausweis mit.



Soweit Sie am Wahltag verhindert sind oder zu Hause wählen möchten, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Diese können Sie mit der an der Wahlbenachrichtigung anhängenden Postkarte beantragen (Datum, Unterschrift und Absender unbedingt eintragen).

Die Briefwahanforderung sowie die Briefwahl können Sie in die bereitstehende Wahlurne in der Kirche einwerfen oder per Post an das Pfarramt senden.

Alle zur Wahl zugelassenen Wahlvorschläge sind im Aushang an der Kirche und der Unterstellhalle (Nikolaus-Müller-Straße) veröffentlicht. Musterstimmzettel und Wahlinfos werden am Wahltag im Eingangsbereich des Wahlraums ausgehängt. Sie können maximal 4 Stimmen vergeben.

Wenn Sie Fragen zur Wahl haben, können Sie sich gerne an die Mitglieder des Wahlausschusses wenden.

Informationen und Flyer liegen in der Kirche aus.

Im Internetauftritt der Diözese Würzburg gibt es weitere Infos zur Wahl. <https://kirchenverwaltungswahl.de/>

Ihr Kirchverwaltungswahlausschuss

*Vors. Werner Oechsner / Stv.-Vors. Petra Schneider /
Marita Oechsner / Daniela Schneider*

Kath. Pfarrei St. Johannes der Täufer
Eulogius-Schneider-Straße 8, 97537 Wipfeld

Meine Kirche vor Ort

Dafür habe ich was übrig!

Mein Kirchgeld 2024



Im Namen unserer örtlichen Pfarrgemeinde in Wipfeld wendet sich das Pfarrgemeindeteam und die Kirchenverwaltung an Sie und bittet auch dieses Jahr wieder um Ihren persönlichen Kirchgeld-Beitrag. Als Verantwortliche der lokalen Pfarrei liegt es uns sehr am Herzen, dass wir im Ort eine aktive und lebendige Kirchengemeinde sind und bleiben.

Dazu brauchen wir natürlich auch ganz besonders Ihren Einsatz und Ihr Engagement, so wie Ihre finanzielle Unterstützung. Vor allem weil sich die Zuschüsse aus der Diözese erheblich reduziert haben bzw. werden diese vollständig gekürzt. Das Kirchgeld ist damit mittlerweile eine wichtige Stütze für unsere Wipfelder Ortspfarrei.

Mit Ihrer Zuwendung unterstützen Sie unsere Pfarrgemeindegarbeit vor Ort. Das Geld bleibt vollständig in unserer Pfarrei in Wipfeld.

Vor allem sei ein geplantes Großprojekt genannt - das näher rückt, wofür die Gelder verwendet werden sollen:

→ Sanierung des Außenbereiches der Pfarrkirche

Falls Sie Ihr Kirchgeld für das laufende Jahr schon überwiesen haben, sagen wir an dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön** dafür!!!



Kirchgeld –
Geben mit Herz

Alle, die zu unserer Pfarrei gehören und

- das 18. Lebensjahr vollendet,
- ihren ständigen Wohnsitz in Wipfeld haben und
- über ein eigenes Einkommen verfügen

haben dieses Jahr die Möglichkeit durch **Banküberweisung** folgende **von der Diözese vorgegebenen jährlichen Staffelbeiträge** Ihrer lokalen Pfarrei zukommen zu lassen.

Bei jährlichen Brutto-Einkünften des/der Kirchgeldpflichtigen (Beträge in EURO):

Staffelung:	<u>Jahres-Einkommen:</u>	<u>Ihr Beitrag:</u>
1. über	6.000	2,50
2. über	10.000	5,00
3. über	12.000	7,50
4. über	14.000	10,00
5. über	16.000	12,50
6. über	18.000	15,00

weitere Infos über: Dr. Martin Schwab, Mail: martin.schwab@bistum-wuerzburg.de oder <https://kirchensteueramt.bistum-wuerzburg.de>)

Bitte überweisen Sie Ihren – der obigen Staffelung entsprechenden - Beitrag zeitnah. Spätestens aber bis Ende Dezember auf das **spezielle KIRCHGELD-Konto**:

Raiffeisenbank Volkach – Wiesentheid e.G.
IBAN: DE42 7906 9001 6700 8322 86
Empfänger: Kirchenstiftung Wipfeld
Verwendungszweck: Kirchgeld 2024

Bitte hier nur ausschließlich die Kirchgeld – Beiträge überweisen und keine anderen Spenden oder Zuwendungen auf dieses Konto einzahlen!

Das bargeldlose Überweisen hat sich in den letzten Jahren sehr gut bewährt. Wir bitten Sie deshalb auch dieses Jahr wieder, Ihren Betrag direkt auf das genannte Konto einzuzahlen.

Für Ihre Zuwendung und Unterstützung sagt Ihnen Ihr Pfarrgemeindeteam- und die Kirchenverwaltungsmittglieder:



Erntedank 2024



Jedes Jahr Anfang Oktober feiern wir Erntedank. Wir sagen Danke für die Früchte auf den Feldern, in den Weinbergen und in unseren Gärten, die wir auch in diesem Jahr reichlich ernten durften auch wenn viele Landwirte durch die schlechte Witterung im Frühjahr Einbußen hinnehmen mussten.

Mitgestaltet wurde der Gottesdienst traditionell durch die Kommunionkinder und die Kindergartenkinder, die mit ihren Liedern für Abwechslung sorgten.



Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Benkert bei Maria Lindner und ihrem Team für das Gestalten des Erntedankaltars, bei der Fahnenabordnung und bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben. An den Ausgängen wurden wieder Brötchen an die Gottesdienstbesucher verteilt.





Schwanfeld - Waigolshausen - Wipfeld - Hergolshausen - Theilheim

Helferkreis

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung? Dann sprechen Sie uns an:

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung:

Rosi Leiter

Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse:

Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

IBAN:

DE81 7906 9165 0005 2159 94,

BIC:

GENODEF1MLV

Bank:

VR-Bank Main-Rhön e.G.

Verwendungszweck:

Spende f. Helferkreis Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe